



Wohnturm und Fels umschließen Betonbaukörper des Parksystems in Gibraltar



Blick auf das Shuttle während der Bauphase

stolzer
A BRAND OF STOPA

NACHHALTIG PARKEN

Fotos: stolzer

Objektspezifische Parksysteme und Ladelösungen von stolzer

Mit dem Ziel den Lebensraum der Menschen in den Fokus zu rücken und Parkraum auf geringer Grundfläche wirtschaftlich und nachhaltig zu schaffen, verdichtet die STOPA Anlagenbau GmbH unter der Marke stolzer Parksysteme weltweit Stellplätze und E-Lade-Punkte. Diese zukunftsgerichteten Parkraumlösungen sind die optimale Möglichkeit nachhaltig zu bauen. Sie eröffnen zudem neue Spielräume bei Projektentwicklungen.

In Luxemburg wurde in einer hochwertigen Immobilie ein Parksystem umgesetzt und Parkraum geschaffen. Bei diesem Projekt integrierte stolzer am steil abfallenden Ufer der Petrus auf vier unterirdischen Ebenen ein auto-LPT1-Shuttle. Hinter dem fassadenintegrierten Tor befindet sich der helle, geräumige Übergaberaum zum Parksystem mit 16 Stellplätzen und E-Lade-Möglichkeiten auf der Palette. Der Übergaberaum mit optionalem Drehtisch ermöglicht vorwärts ein- sowie ausparken. Der PKW wird vollautomatisch an einen witterungs- & diebstahlsicheren Stellplatz gebracht und nach Beendigung des Parkvorgangs in Fahrtrichtung zur Ausfahrt wieder bereitgestellt. Mit dem hellen und barrierefreien Übergaberaum als



Impressionen des Parksystems in Luxemburg

einzigen Berührungspunkt für die Nutzer:innen im Parksystem gehören dunkle Angstzonen in schlecht ausgeleuchteten Tiefgaragen, fremdverursachte Parkrempler und Felgenschäden der Vergangenheit an. Außerhalb des Übergaberäumes entfallen im Parksystem tägliche Grobschmutzreinigungen sowie der Winterdienst.

Bei einem Wohnbauprojekt direkt am Felsen von Gibraltar konnte mit dem auto-LP Parksystem in



Impressionen des Parksystems in Luxemburg

Shuttle-Lift Technik eine weitere passgenaue Lösung umgesetzt werden. Auf Grund der Gefahren durch Felsabsturz wurden die Stellplätze in einem Betonbaukörper auf den Ebenen 4-7 erstellt. Zusätzlich wurde das Parksystem auf dem Dach durch eine meterdicke Sandschicht geschützt. Über den um 90 Grad gedrehten Übergaberaum bringt ein Lift das Fahrzeug durch drei Zwischenebenen zum Stahlbau. Die Projektierung ließ sich nur durch den Einsatz des Parksystems mit 63 Stellplätzen umsetzen. stolzer Parksysteme reduzieren den Flächenbedarf von Parkraum und Ressourcen und ermöglichen die Verdichtung von E-Lade-Möglichkeiten z.B. auch mit der Chance auf Solarbetrieb und Raum für Begrünung. www.stolzer.com